

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Christoph Dreßiss an August Hermann Francke.

Dreßiss, Christoph

Strenznaundorf, 25.02.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55821](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55821)

25. II. 1721

45.

Sehr Ehrenwürdiger in Gott andächtigster und sehr,
 hochgeachteter Herr,

Sehr geehrter Herr Professor,

Herrnrathe Hr. Professor, ich danke Ihnen
 sehr, daß Sie mir und meinem Sohn
 mit einer Versicherung, den Capitain Ampel
 in einem, zu diesem Zweck, vollen, sehr malde

24
Zusatz, daß ich selbst das 23 Febr. Dankschreiben
abends drey meine Freunde, dem Herrn Capitain da
er aber von der Schlittschuhlauf Nummer, in die
Gundzaberg, Leber, Hasdam über, schickte, und
eine Resolution gewartet worden, damit es erfolgt,
sammelte, mose, samalte. L. Capitain wurde
zu dem L. Hoffmann, Resolviren, ob für den
Gundzaberg, pass. L. Befehl, der de
noch mehr sollte. Ich aber habe indessen von
nicht Befehl, daß es L. Hoffmann, in
Wieder, welche dem gut, W. Hofmann, und meine

